



PRESSEMITTEILUNG

PAIONS ANTIKOAGULANS SOLULIN STARTET ERFOLGREICH IN PHASE I

Aachen, 24. Oktober 2007 – Das biopharmazeutische Unternehmen PAION AG (Frankfurter Wertpapierbörse, Prime Standard, PA8) gab heute bekannt, dass sein Antikoagulans Solulin im Rahmen einer klinischen Phase-I-Studie nun erstmals am Menschen erprobt wird. Zwei Dosierungen wurden bereits getestet. Dabei wurde die Substanz gut vertragen. PAIONS Entwicklungskandidat ist eine verbesserte rekombinante Version des menschlichen Proteins Thrombomodulin. Im Rahmen der Studie sollen Sicherheit, Verträglichkeit und Pharmakokinetik von Solulin bewertet und darüber hinaus Informationen zur Pharmakodynamik der Substanz bei intravenöser Gabe generiert werden. Die Studie ist als randomisierte, einfach verblindete, Placebo-kontrollierte Phase-I-Studie mit gesunden Probanden ausgelegt und wird zentral an einem Studienzentrum durchgeführt. Erste Ergebnisse werden Anfang 2008 erwartet.

"Wir sind sehr zufrieden über den Beginn des Phase I-Programms", so PAIONS Entwicklungsvorstand Dr. Mariola Söhngen. "Aufgrund des besonderen Wirkmechanismus der Substanz kann man Solulin auch als "intelligentes Antikoagulans" bezeichnen, da es im Gegensatz zu direkten Thrombin-Inhibitoren die Thrombin-Aktivität nicht einfach unselektiv blockiert. Vielmehr verhindert Solulin die zweite Phase der Thrombinbildung, in der Thromben wachsen und zum Gefäßverschluss führen können. In präklinischen Experimenten konnten wir nachweisen, dass Solulin die Bildung von Blutgerinnseln hemmt, wobei das Risiko von Blutungen als Nebenwirkung im Vergleich zu klassischen Antikoagulanzen reduziert war. Wir erwarten, dies auch für die Anwendung im Menschen zeigen zu können."

Als potenzielle Indikation für eine zukünftige Phase II untersucht PAION derzeit unterschiedliche thrombo-embolische Erkrankungen.

###

Über Solulin

Solulin (Soluble Thrombomodulin, PAION-Entwicklungscode PN-02) wurde im Jahr 2001 von der Schering AG erworben und ist eine verbesserte rekombinante, lösliche Variante des menschlichen Proteins Thrombomodulin. Über eine Modulation der Thrombin-Funktion greift Solulin hemmend in die Blutgerinnung ein. Da die Substanz nur dann aktiv wird, wenn sie an Thrombin gebunden ist, entfaltet sich ihre Wirkung spezifisch an Orten mit erhöhter Thrombin-Konzentration und somit verstärkter Gerinnungsneigung. Wie in präklinischen Studien nachgewiesen wurde, könnte sich Solulin als vielversprechend für die Behandlung thrombo-embolischer Erkrankungen erweisen, ohne dabei das Risiko von Blutungen zu erhöhen. Zusätzlich impliziert der besondere Wirkmechanismus von Solulin ein entzündungshemmendes Potenzial der Substanz.

Über PAION

Die PAION AG ist ein börsennotiertes, biopharmazeutisches Unternehmen mit Sitz in Aachen (Frankfurter Wertpapierbörse Prime Standard, ISIN DE000A0B65S3). Das Unternehmen strebt auf dem Gebiet der Entwicklung und Vermarktung innovativer Arzneimittel zur Behandlung von Schlaganfällen und anderen thrombotischen Erkrankungen, für die es einen erheblichen, nicht gedeckten medizinischen Bedarf gibt, eine führende Position an.

Kontakt

Dr. Peer Nils Schröder, Investor Relations / Public Relations

PAION AG

Martinstraße 10-12

52062 Aachen – Germany

Tel. +49 241 4453 152

E-Mail pn.schroeder@paion.de

www.paion.de